

Seminar WS 2003/2004

Virtual Reality im CAVE

durchgeführt am

Institute of Graphics and Parallel Processing

der Johannes Kepler Universität Linz

Leitung: Dipl.-Inf. (FH) MSc. Christoph Anthes

3D Simulation eines Haus mittels EON Studio

Mario Wansch, 9956067

Thomas Zupan, 9956068

10.03.2004

Abbildung 1 zeigt den Grundriss des Hauses mit seinen sieben Zimmern. Fast alle Objekte die in der Simulation zu sehen sind wurden von uns (Mario Wansch und Thomas Zupan) mit Hilfe des 3D Studio Max 4.2 erstellt. Ausnahmen davon sind lediglich die Tastatur, der Monitor, die Sofa und der Herd.

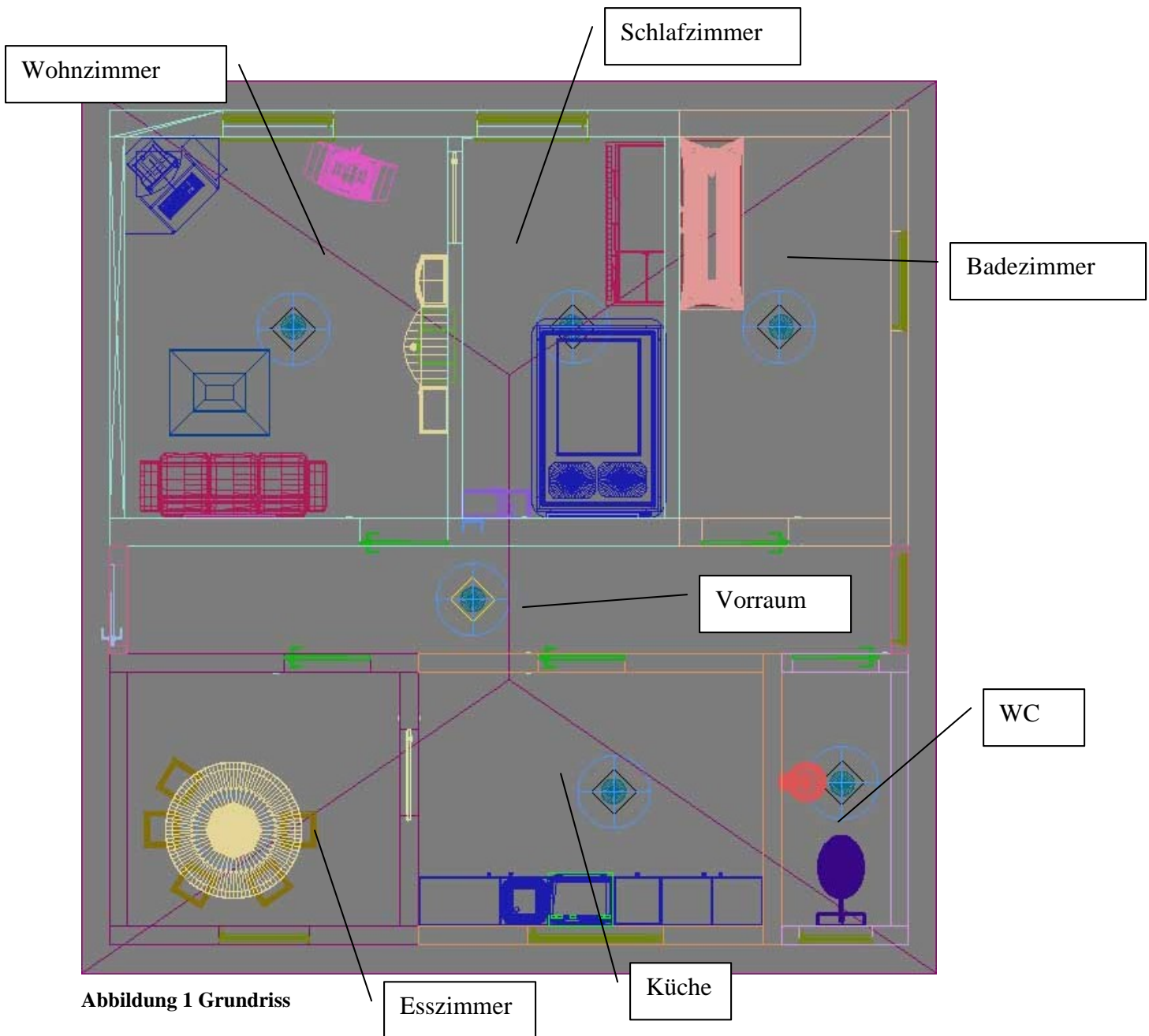


Abbildung 1 Grundriss

Interaktive Element:

- Türen öffnen sich durch Klicken auf die Türschnalle. (Türschnalle wird runter gedrückt, Tür schwingt auf).
- Fenster im Wohnzimmer lässt sich öffnen
- Laden und Türen des Kastens im Wohnzimmer

- Schiebetür zwischen Wohnzimmer und Schlafzimmer
- Schiebetür zwischen Esszimmer und Küche
- Laden und Türen des Kleiderschranks und des anderen Kastens im Schlafzimmer
- Laden in der Küche
- Wasserhahn im WC
- Deckel und Brille des WCs
- Wasserhahn im Bad
- Abfluss der Badewanne

Besondere Funktionen:

- Badewanne füllt und leert sich wenn Wasserhahn bzw. Abfluss betätigt werden
- Deckel und Brille des WCs (Beide hochklappen, wenn nur die Brille hochgeklappt wird und Umgekehrt)

Sound und Video:

- Durch Klicken des Schalters am Fernseher wird dieser „eingestaltet“ → Video
- Durch Klicken des Schalter an der Stereoanlage wird diese „eingestaltet“ → Musik
- Beim Öffnen der Türen → Knarren
- Öffnen des Fensters → Vogelgezwitscher
- Drücken auf den Spülkasten im WC → Spülgeräusch
- Wasserhahn in WC und Bad → Geplätscher

Leider gab es bei der Einbindung des Videos und der Soundfiles einige Schwierigkeiten, so dass diese trotz mehrmaliger Versuche nicht in die Simulation geladen werden konnten.